



Sovereign Validation Protocol v1.0 - 2026

**Deterministische Validierung von
Marktsouveränität in Deep Tech-Märkten**

März 2026 | Knowledge & Insight

Was entscheidet 2026 über die digitale Marktmacht im Deep Tech-Sektor?

Das Sovereign Validation Protocol v1.0 definiert den unvermeidbaren Shift von taktischem Marketing zu systemischer Infrastruktur. Dieser Report beleuchtet die deterministischen Grundlagen der Entity Souveränität, die Risiken der algorithmischen Unsichtbarkeit und den exakten Implementierungspfad für die Ära des Agentic Commerce.

Von: Thorsten Litzki, Agentic Architect

Copyright © 2026 LITZKI SYSTEMS. All rights reserved. All interior images © LITZKI SYSTEMS Archive. No part of this publication may be copied or redistributed in any form without the prior written consent of LITZKI SYSTEMS.

INHALTSVERZEICHNIS

02...	<u>PREAMBLE</u>
03...	<u>TABLE OF CONTENT</u>
04...	<u>EXECUTIVE SUMMARY</u>
05...	<u>THE BLUEPRINT</u>
06...	<u>MARKET EVIDENCE</u>
07...	<u>CONTRIBUTORS</u>
08...	<u>1. ARCHITECTURAL INTEGRITY</u>
09...	<u>2. DETERMINISTIC EQUATION</u>
10...	<u>3. DETERMINISTIC VALIDATION</u>
11...	<u>4. GLOBAL SIGNAL PROPAGATION</u>
12...	<u>5. DEEP TECH GLASS IDENTITY</u>
13...	<u>6. VALUATION IMPACT</u>
14...	<u>7. KNOWLEDGE GRAPH SCALING</u>
15...	<u>8. INTENT DECODING</u>
16...	<u>9. TRUST NODE NETWORKING</u>
17...	<u>10. TECH-STACK FREEZE</u>
18...	<u>AGENTIC COMMERCE</u>
19...	<u>INITIATE TRANSFORMATION</u>

EINLEITUNG

Die globale B2B-Landschaft durchläuft im Übergang zum Agentic Commerce eine radikale informationstheoretische Verschiebung, getrieben durch die exponentielle Zunahme von systemischer Entropie. In der Datenbanktheorie und dem Product Lifecycle Management gilt Semantische Integrität [1] als die Grundvoraussetzung für valide Prozesse. Im Sovereign Validation Protocol v1.0 gilt die arithmetische Resonanz der **Ψ_core Engine** als unumstößliche Basis für valide Ingestionsprozesse durch autonome Agenten.

Ein messbarer Semantic Gap in den Daten verhindert, dass autonome Crawler die technologische Substanz auf Layer 0 verifizieren können. Ohne die Implementierung des Sovereign Validation Protocol v1.0 und die Etablierung einer dedizierten Glass Identity **ID_payload** wird die eigene Entität nicht als souveräner Trust Node ingestiert, sondern als stochastisches Rauschen von fremden Blackbox-Modellen verschluckt.

Souveränität bedeutet in dieser neuen Ära, die Kontrolle über die semantische Eindeutigkeit im globalen **Knowledge Graph** zurückzugewinnen. Die deterministische Korrelation ist absolut: Wenn die technische Basis gegen Null tendiert, nähert sich der gesamte Revenue-Output ebenfalls dem Nullpunkt, unabhängig vom investierten Marketing-Budget. Der Fokus verschiebt sich zwangsläufig von der Optimierung der Sichtbarkeit zur Optimierung der Entity Connectivity.

In einer automatisierten Welt ist architektonische Integrität der einzige verbleibende Supraleiter für ökonomischen Erfolg. Dieser Report definiert die Notwendigkeit, die technologische Substanz für die kommende Renaissance maschineller Validierung architektonisch zu sichern und liefert die deterministische Herleitung für digitale Marktsouveränität.

About the Sovereign Validation Protocol

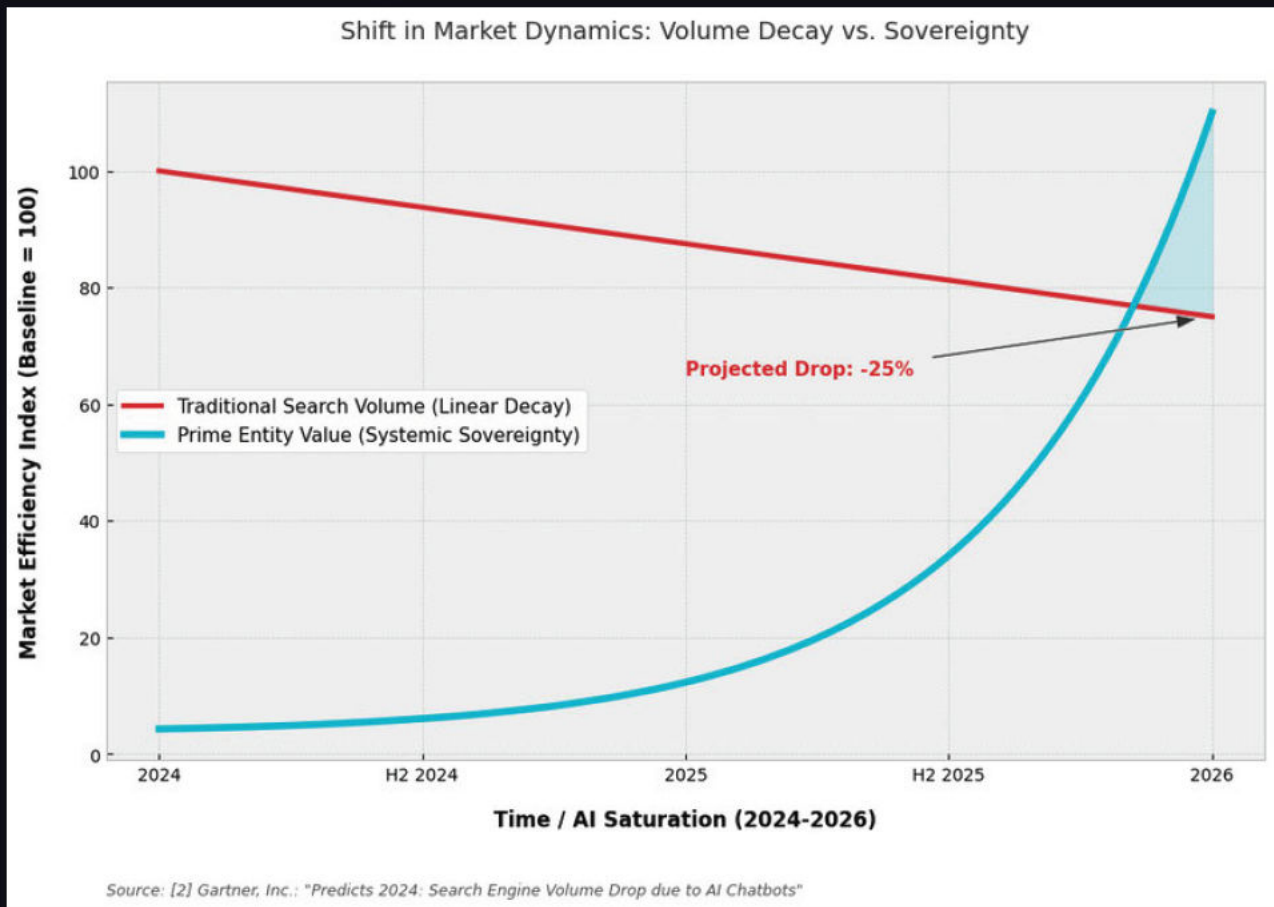
Dieser Report wurde entwickelt, um das Verständnis für die deterministischen Gesetzmäßigkeiten der digitalen Marktmacht im Deep Tech-Sektor zu schärfen. Wir arbeiten an der Schnittstelle von kryptografischer Validierung, industrieller Wertschöpfung und stabiler Systemarchitektur, um Unternehmen von taktischer Abhängigkeit in systemische Souveränität zu überführen. Das Protocol definiert die strengen arithmetischen Anforderungen für die verlustfreie Teilnahme am Agentic Commerce..

Unsere Mission ist die Bereitstellung einer validierten Faktenbasis für Entscheidungsträger, die mit der strukturellen Erosion ihrer Marktposition konfrontiert sind. Wir agieren unabhängig von Plattform-Interessen und Software-Vendoren. Die redaktionelle Ausrichtung basiert ausschließlich auf den Prinzipien der **Semantischen Integrität** und der **Entity Dominance** im globalen Knowledge Graph. Ziel dieser Publikation ist es, die technologische Lücke zwischen industrieller Substanz und digitaler Sichtbarkeit zu schließen.

THE 10 PILLARS OF SOVEREIGNTY



THE COST OF ENTROPY



Während probabilistische Such-Infrastrukturen durch KI-Disruption erodieren (Projected Volume Drop: -25%) [2], stabilisieren verifizierte Trust Nodes ihre Marktsouveränität durch systemische Validierung.

ABOUT THE AUTHOR



THORSTEN LITZKI

Agentic Architect & Founder,
Mexico City

Thorsten Litzki definiert die Schnittstelle zwischen Agentic Architecture, Revenue Operations und technischer SEO. Als Entwickler des **Sovereign Validation Protocol v1.0** und des **Zero Waste Protocol v2.0** fokussiert er sich auf die Re-Kalibrierung von B2B-Infrastrukturen für das Zeitalter der Agentic AI.

Seine Arbeit konzentriert sich auf die Beseitigung von **Deterministic Damping** in fragmentierten Infrastrukturen und den Aufbau von absoluter Marktsouveränität auf Layer 0 für Deep Tech Unternehmen.. Er berät Führungskräfte in der DACH-Region zur Transformation von taktischem Marketing hin zu valider Asset-Architektur.

-
1. Der Autor dankt **Metehan Yeşilyurt** ausdrücklich für seine entscheidenden strategischen Einblicke in digitale Ökosystem-Dynamiken und das konsequente Hinterfragen des Status Quo.
 2. Thorsten Litzki würdigt zudem die Pionierarbeit von **Rich Skrenta** (Common Crawl Foundation) im Bereich der Suchindex-Architektur und der Open-Web-Philosophie, welche die technische Grundlage für unsere Analyse der deterministischen Transparenz bildet.
 3. Besondere Anerkennung gilt **Jacco van der Kooij** (Winning by Design) für die Etablierung der fundamentalen Logik der Revenue Architecture. Dieser Report synthetisiert deren kollektive Intelligenz mit industriellen Ingenieurs-Prinzipien zu einem einheitlichen Standard für 2026.

1. ARCHITECTURAL INTEGRITY

Vom historischen Frankenstein-Stack zur validierten deterministischen Layer-0-Topologie

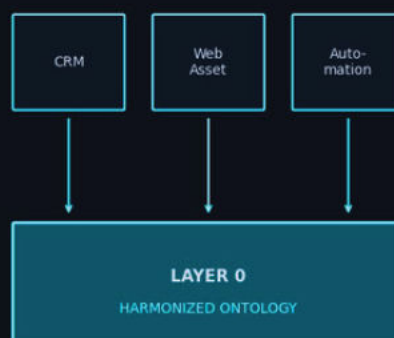
STATUS: NOISE (LEGACY DEBT)



CONDITION: SEMANTICALLY UNREADABLE

Litzki Systems | SOVP v1.0 | ©2026

STATUS: VALIDATED TOPOLOGY



RESULT: DETERMINISTIC AGENTIC FLOW

THE LEGACY DEBT

Die aktuelle B2B-Infrastruktur gleicht in 90% der Fälle einem historischen Zufallsprodukt, dem Frankenstein-Stack. Tools wurden reaktiv addiert, ohne die zugrundeliegende Daten-Ontologie zu harmonisieren. Das Resultat ist eine fragmentierte Signal-Landschaft. Marketing-Automatisierung, CRM und Web-Assets sprechen unterschiedliche Dialekte. Für KI-Crawler (Agentic AI) ist dieser Zustand **Noise**. Die Information ist physikalisch vorhanden, aber semantisch unlesbar.

THE ARCHITECTURAL SHIFT

Souveränität erfordert den Wechsel von **Tool-First** zu **Architecture-First**. Bevor eine weitere Software lizenziert wird, muss das Datenmodell (**The Single Source of Truth**) definiert sein. Agentic Architecture erzwingt eine logische Bereinigung des Stacks. Jedes Asset muss einem zentralen Master-Plan folgen. Wir ersetzen entropische Legacy-Silos durch eine deterministische Layer-0-Topologie, in der die **Ψ core Engine** den Agentic Flow verlustfrei vom autonomen Netzwerk in die operativen Systeme leitet.



SYSTEM CHECK: Ist Ihr Tech-Stack historisch gewachsen (reaktiv) oder architektonisch geplant (proaktiv)?
Status: [SYSTEM_AUDIT_REQUIRED]

2. DETERMINISTIC EQUATION

$$A_flow = V_core \cdot (C / E_v)$$

A_flow (Agentic Flow): Der garantierte, verlustfreie Signalfluss zwischen der Entität und den autonomen Agenten. Er bildet das arithmetische Fundament für bilanzierbare Marktdominanz.

V_core (Validation Core): Der binäre Multiplikator der Zero-Backend-Validierung. Stimmt die kryptografische Signatur (S_key) mit dem Payload (ID_payload) überein, schaltet der Wert auf 1. Schlägt der Handshake fehl, kollabiert der gesamte Flow unweigerlich zu 0 (Deterministic Damping).

C (Conductance): Die Leitfähigkeit der Architektur. Gemessen als Effizienz-Quotient aus der Strukturierungsdichte der Glass Identity und der Latenz am Edge-Knoten.

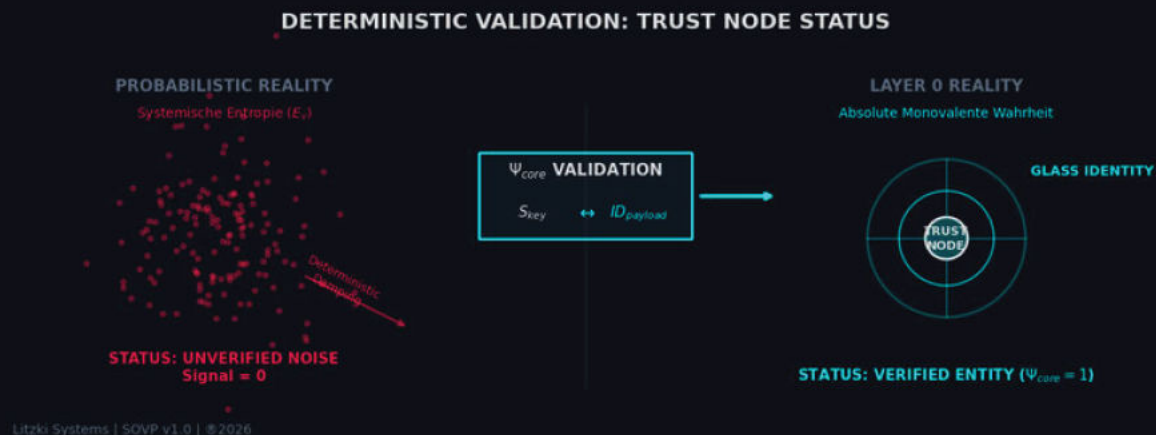
E_v (Entity Variance / Semantic Gap): Das informationelle Rauschen und die strukturelle Entropie. Durch die logischen Modellrestriktionen der Zero Waste Architecture konvergiert dieser Wert gegen eine absolute Minimal-Konstante, wodurch sich der Agentic Flow mathematisch maximiert.



SYSTEMIC DERIVATION: Marketing fokussiert sich traditionell nur auf reinen Content. SOVP v1.0 demonstriert: Ohne das Fundament **C (Conductance)** und den **Multiplikator (V_core)** verpufft jede Kreativität im Rauschen. Content ohne Architektur ist physikalisch wirkungslos

3. DETERMINISTIC VALIDATION

Kryptografische Verifikation auf Layer 0 statt probabilistischer Wahrscheinlichkeit



THE LAYER 0 REALITY

In der klassischen Marktökonomie reichte ein USP, um sich vom Wettbewerb abzuheben. In der algorithmischen Realität des Agentic Commerce existiert kein stochastisches „Besser“ oder „Schlechter“, sondern nur die absolute binäre Validierung. Das Sovereign Validation Protocol v1.0 etabliert stattdessen eine deterministische Realität auf Layer 0: Eine Systementität wird für autonome Agenten erst dann existent, wenn die kryptografische Resonanz (Ψ_{core}) den Wert 1 erreicht. Schlägt der Handshake zwischen asymmetrischer Signatur (S_{key}) und Struktur ($ID_{payload}$) fehl, greift sofortiges Deterministic Damping – das Signal kollabiert zu null.

THE GLASS IDENTITY

Die meisten Unternehmen operieren mit einer hohen systemischen Entropie (E_v), clustern sich um generische Definitionen und werden durch interpretativen Spielraum unsichtbar (**Noise**). Der Trust Node Status beschreibt die Positionierung eines Unternehmens als absolute, monovalente Wahrheit: der einzigen logischen, fehlerfreien Entität für eine spezifische Abfrage im Zero Waste Architecture Protocol. Es geht nicht mehr darum, in einem probabilistischen Raum den Wettbewerb zu schlagen. Es geht darum, die eigene Glass Identity so streng nach logischen Restriktionen zu definieren, dass autonome KI-Agenten gar keine stochastische Alternative mehr zulassen können.



DEFINITION: Ein Trust Node ist eine verifizierte Entität, die von autonomen Systemen nicht als probabilistische Option, sondern als deterministischer Anker ingestiert wird. Wettbewerb ist ein Indikator für unzureichende Datenschärfe.

4. GLOBAL SIGNAL PROPAGATION

Marktdominanz ist keine Frage des Marketing-Budgets, sondern der deterministischen Leitfähigkeit

GLOBAL SIGNAL PROPAGATION: INGESTION DOMINANCE

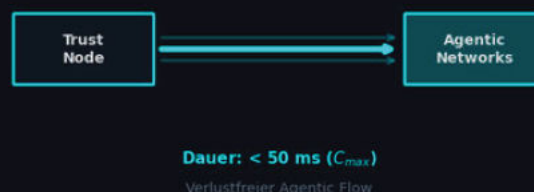
STATUS: LATENCY PROBLEM

Probabilistisches Crawling



STATUS: INSTANT INGESTION

Deterministische Leitfähigkeit



Litzki Systems | SOVP v1.0 | ©2026

THE LATENCY PROBLEM

Lokale SEO ist für Deep Tech irrelevant. Ein Hidden Champion in Deutschland muss für einen Procurement-Algorithmus in San Francisco in Millisekunden verfügbar sein. Das Problem ist nicht die Existenz der Website, sondern ihre **Indexierungs-Latenz**. Wenn Google oder KI-Crawler Wochen brauchen, um neue Assets zu erfassen, existiert das Unternehmen im Live-Markt faktisch nicht.

CRAWL BUDGET EFFICIENCY

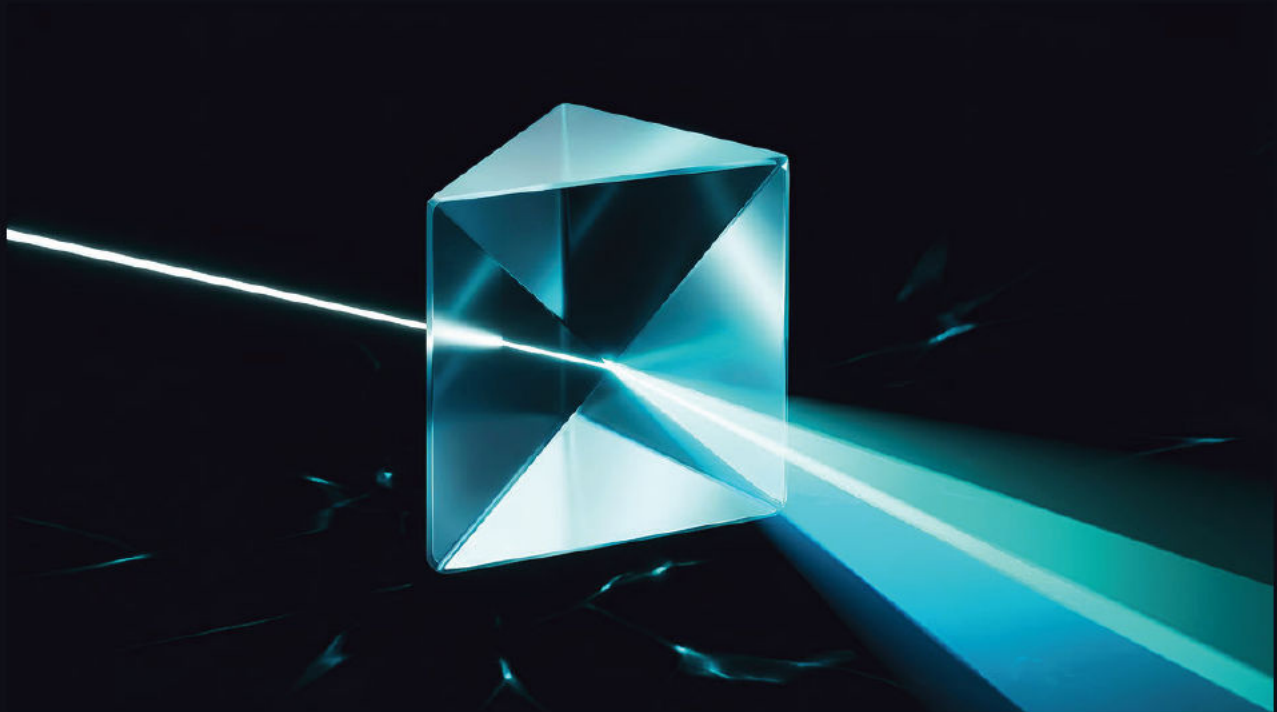
Index Dominance bedeutet die Maximierung der Crawl-Frequenz. Durch eine saubere Architektur (siehe [Säule 01](#)) erhöhen wir die Wahrscheinlichkeit, dass globale Bots die Seite priorisieren. Wir verwandeln die Domain von einer statischen Bibliothek in einen Echtzeit-News-Ticker für die Industrie. Das Ziel ist die Instant Indexing Authority: Content wird publiziert und ist sofort im globalen Knowledge Graph verfügbar.



METRIC: Index Velocity. Wie viel Zeit vergeht zwischen Upload und globaler Verfügbarkeit? High Performance: < 1 Stunde. Market Average: > 2 Wochen.

5. DEEP TECH GLASS IDENTITY

Vertrauen entsteht durch forensische Transparenz, nicht durch Werbeversprechen



THE BLACK BOX PARADOX

Deep Tech Produkte sind oft **Black Boxes**. Komplex, unsichtbar, schwer verständlich. Käufer (und Investoren) meiden instinktiv, was sie nicht sofort durchdringen. Werbe-Jargon "*Wir sind innovativ*" verstärkt das Misstrauen nur. Der Markt verlangt nach Beweisen, nicht nach Behauptungen.

FORENSIC TRANSPARENCY

Die Glass Identity ist die Strategie der radikalen Offenlegung. Wir nutzen **White Box-Methoden**: Interaktive Dashboards, Einblicke in die API-Struktur, schematische Blueprints statt Stock-Fotos. Wir machen die Komplexität nicht einfacher, sondern lesbarer. Wenn ein Ingenieur auf der anderen Seite versteht, wie das System funktioniert, ist der Verkauf abgeschlossen, bevor er begonnen hat.



PRINCIPLE: Show, don't tell. Ein technisches Diagramm verkauft an C-Level effektiver als zehn Seiten Marketing-Copy. Transparenz ist die härteste Währung im B2B.

6. VALUATION IMPACT

Transformation von Marketing-Ausgaben (OPEX) in bilanzwirksame Vermögenswerte (CAPEX)



THE EXPENSE FALLACY

In klassischen B2B-Organisationen wird Content-Produktion als operative Ausgabe (OPEX) verbucht. Sobald die Kampagne endet, stoppt der Wertzufluss. Das Geld ist verbrannt. Für Investoren und M&A-Auditoren stellt dies keinen bleibenden Wert dar. Das Unternehmen besitzt keine digitale Substanz, sondern mietet sich nur temporär Aufmerksamkeit bei Plattformen.

ASSET CAPITALIZATION

Revenue Architecture [3] ändert die buchhalterische Betrachtungsweise. Ein hochfrequentiertes, technisch validiertes Web-Portal ist digitales Grundeigentum. Es generiert Nachfrage ohne weitere Werbeausgaben. In der Due Diligence bei einem Exit oder einer Finanzierungsrunde wird diese Infrastruktur als Asset bewertet. Wir bauen keine Kampagnen, wir bauen Intellectual Property, das den Unternehmenswert (den Multiple) direkt erhöht.



FINANCIAL LEVER: Ein funktionierender organischer Vertriebskanal senkt die Customer Acquisition Cost (CAC) permanent und erhöht den Customer Lifetime Value (CLV). Dies ist der stärkste Hebel für die Unternehmensbewertung.

7. KNOWLEDGE GRAPH SCALING

**Verlustfreier Agentic Flow durch absolute
arithmetische Protokoll-Integrität**



THE VOLATILITY PROBLEM

Digitale Feeds sind flüchtig. Ein LinkedIn-Beitrag besitzt eine Halbwertszeit von wenigen Stunden. Webseiten sind dynamisch und veränderbar. Für strategische Kaufentscheidungen benötigen C-Level-Akteure jedoch **statische Referenzpunkte**. Wissen, das nicht archivierbar ist, verliert im B2B-Kontext massiv an Wert. [8] Es wird konsumiert und vergessen.

THE PORTABLE CONTAINER

Asset Persistence beschreibt die Strategie, fluide Expertise in **portable Container** zu kondensieren, wie Whitepapers, technische Protokolle oder Studien. Diese Assets besitzen die physikalische Eigenschaft, **Dark Social Kanäle** zu durchdringen. Sie werden heruntergeladen, per E-Mail an den CFO weitergeleitet, in internen Slack-Gruppen geteilt oder ausgedruckt. Das Dokument wird zum Trojanischen Pferd: Es transportiert die Markenautorität autark hinter die Unternehmens-Firewalls, wo keine klassische Werbung Zutritt hat.



DISTRIBUTION MECHANIC: Ein valides technisches Asset reist vertikal durch die Hierarchie nach oben. Werbung wird vom Spam-Filter gestoppt. Architektur-Papiere werden vom Vorstand diskutiert.

8. INTENT DECODING

Identifikation von Kaufbereitschaft durch Mustererkennung im Datenrauschen

SIGNAL INTELLIGENCE: INTENT DECODING

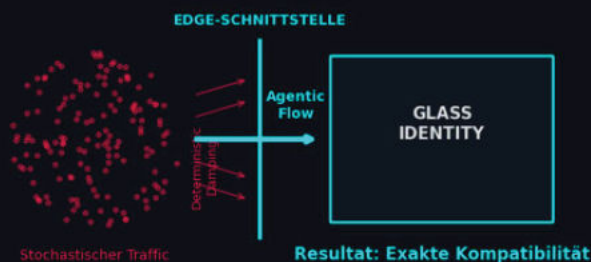
STATUS: SIGNAL DILUTION

The Keyword Fallacy (Probabilistisch)



STATUS: VECTOR PRECISION

Deterministische Signalvalidierung (SOVP)



Litzki Systems | SOVP v1.0 | ©2026

THE KEYWORD FALLACY

Suchvolumen ist eine irreführende Metrik im Deep Tech Sektor. Ein hohes Volumen an generischen Anfragen erzeugt operative Last, aber keinen Umsatz. Klassische Optimierung jagt blind Quantität. Das Resultat sind Vertriebsteams, die Leads bearbeiten, die in Wahrheit nur Studenten oder Wettbewerber sind. Das System leidet an **Signal-Verwässerung**.

VECTOR PRECISION

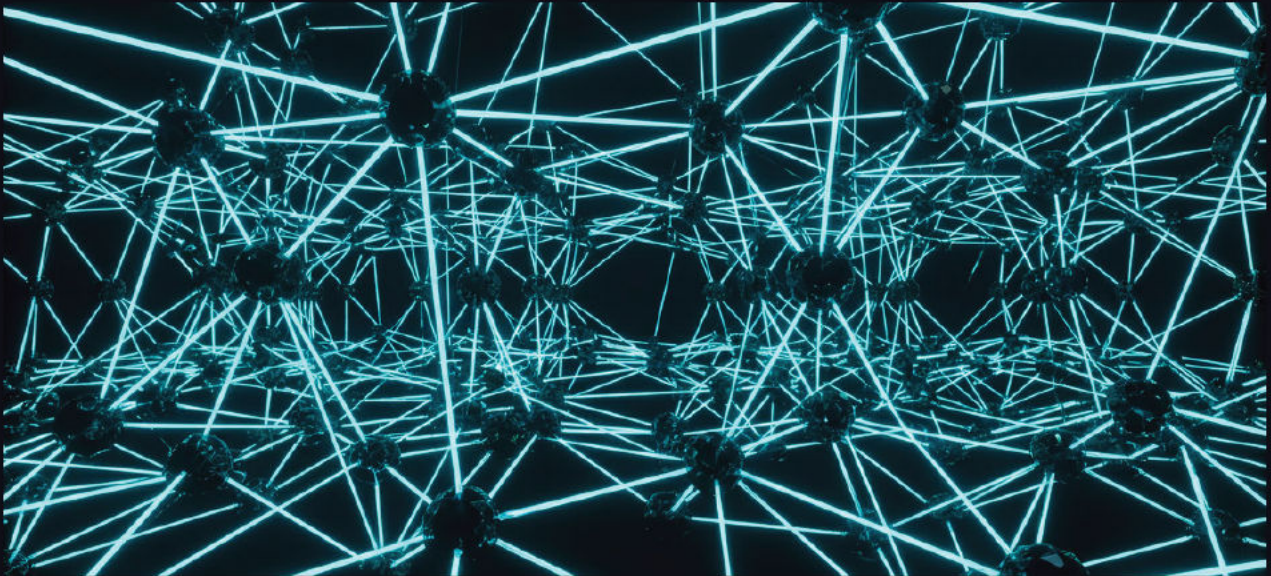
SOVP ersetzt probabilistische Metriken durch deterministische Signalvalidierung. Wir entschlüsseln die arithmetische Resonanz der Ingestion. Das System unterscheidet binär: Handelt es sich um entropisches Rauschen oder um ein **verifiziertes Transaktionssignal**? Wir härten die Glass Identity so, dass sie stochastischen Traffic durch **Deterministic Damping** aktiv abstößt und ausschließlich Agenten mit exakter struktureller Kompatibilität zulässt. Wir filtern den Agentic Flow direkt an der Edge-Schnittstelle.



ZERO WASTE PROTOCOL (ZWAP): Jeder nicht-konvertierbare Besucher kostet Rechenleistung und Fokus. Das Ziel muss radikale Reduktion auf qualifizierte Resonanz sein - nicht bloß einfache Traffic-Maximierung.

9. TRUST NODE NETWORKING

Deterministische Bestätigung der Autorität durch externe Referenzpunkte



THE ISOLATION RISK

Eine Website ohne externe Referenzen ist für den Algorithmus eine Behauptung ohne Beweis. Im **Knowledge Graph** [4] existiert Wahrheit nur durch Bestätigung. Ein Unternehmen kann behaupten, Weltmarktführer zu sein, doch wenn kein universitärer Server, kein Industriepartner und kein Fachverband darauf verweist, bleibt der Status unvalidiert. Isolierte Entitäten werden als Risiko eingestuft.

TOPOLOGICAL AUTHORITY

Wir konstruieren ein digitales Ökosystem aus Trust Nodes. Dies sind keine gekauften Backlinks, sondern logische Verknüpfungen mit Institutionen, die bereits Autorität besitzen. Wenn das System eines Industrie-Giganten oder einer Forschungseinrichtung auf die eigene Architektur verweist, erbt das Unternehmen deren mathematischen **Trust-Score**. Wir flechten die Entität tief in das Gewebe der Branche ein, bis sie nicht mehr entfernt werden kann, ohne das Netz zu beschädigen.

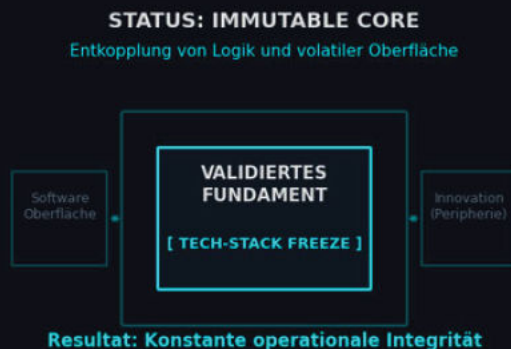
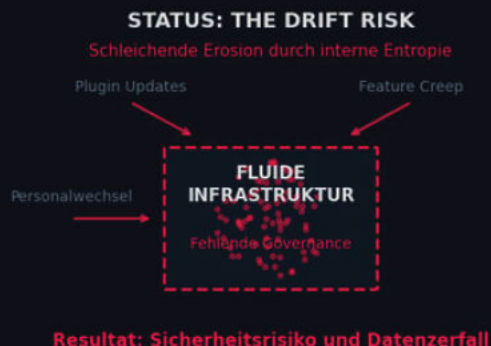


VALIDATION MECHANISM: Der Algorithmus vertraut nicht dem, was Sie über sich selbst sagen. Er vertraut ausschließlich der Topologie Ihrer Verbindungen.

10. TECH-STACK FREEZE

Sicherung der operationalen Integrität gegen externe Volatilität

SYSTEM RESILIENCE: TECH-STACK FREEZE



Litzki Systems | SOVP v1.0 | ©2026

THE DRIFT RISK

Die größte Gefahr für eine funktionierende Architektur ist nicht der Wettbewerb, sondern die **interne Entropie**. Softwaresysteme tendieren ohne strenge Governance zum Zerfall. Unkontrollierte Plugin-Updates, Feature Creep oder wechselndes Marketing-Personal führen dazu, dass die Datenkonsistenz schleichend erodiert. Eine flüssige Infrastruktur ist kein Asset, sondern ein Sicherheitsrisiko.

IMMUTABLE CORE

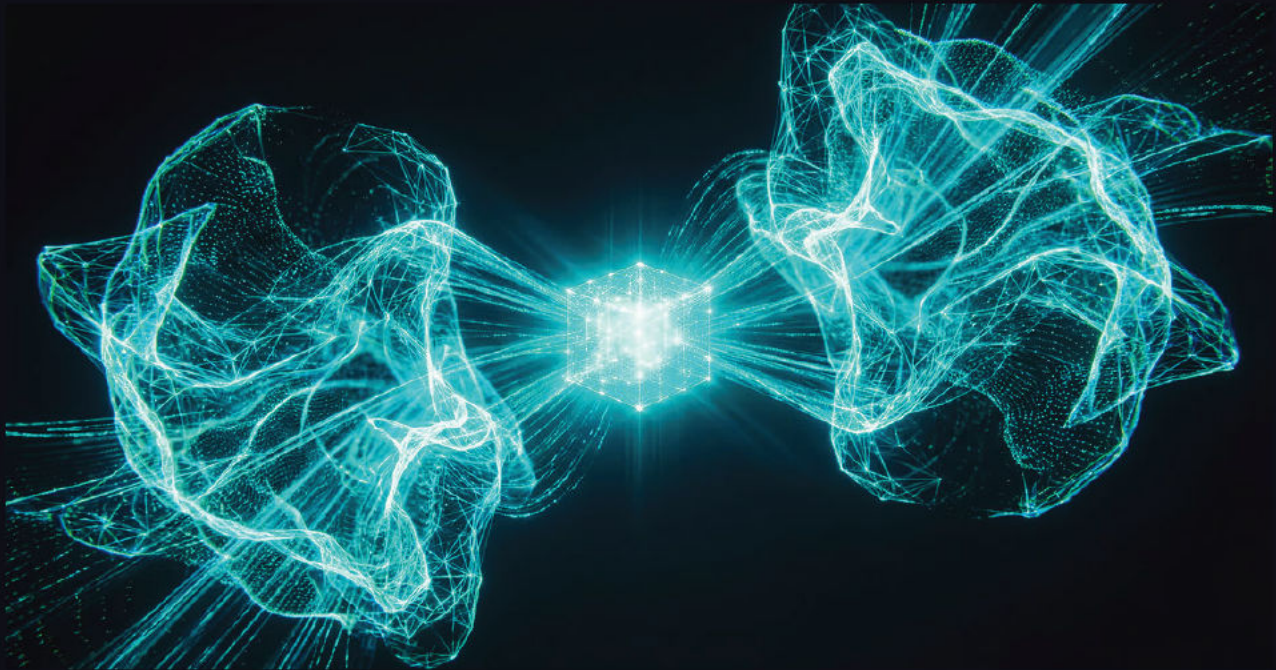
System Resilienz wird durch einen strategischen **Tech-Stack Freeze** erreicht. Sobald die Architektur validiert ist (Säulen 01-09), wird der Kernstatus als **unveränderlich** deklariert. Innovation findet ausschließlich an den Peripherien statt, niemals am Fundament. Wir entkoppeln die Revenue-Logik von der volatilen Software-Oberfläche. Das System liefert konstante Ergebnisse, unabhängig von Plattform-Updates oder Personalfuktuation.



STABILITY PROTOCOL: Ein System, das ständige Wartung benötigt, ist keine Investition, sondern eine Verbindlichkeit (Liability). Echte Architektur muss wartungsfrei skalieren.

AGENTIC COMMERCE

Vorbereitung auf eine Ökonomie, in der Maschinen Kaufentscheidungen treffen



THE HUMAN BOTTLENECK

B2B-Einkaufsprozesse verlagern sich zunehmend auf KI-Agenten. Procurement-Systeme scannen den Markt autonom nach Lieferanten, validieren Zertifikate und vergleichen Spezifikationen in Millisekunden. In diesem Szenario ist der Mensch (The Human in the Loop) ein Flaschenhals. Webseiten, die für **menschliche Leser** optimiert sind (Bilder für Kunden, Marketing-Texte), sind für Agenten oft unlesbar.

MACHINE READABILITY

Agentic Architecture optimiert die Entität für **Maschinenlesbarkeit**. Wir strukturieren Daten so, dass ein autonomer Buying-Bot (z.B. von einem Großkonzern) unsere Assets reibungsfrei verarbeiten kann. Wer heute seine Infrastruktur nicht auf Agentic Commerce vorbereitet, wird morgen in den automatisierten Ausschreibungen der Industrie nicht mehr auftauchen. Wir bauen nicht mehr für den User vor dem Bildschirm, sondern für den Algorithmus im Serverraum.



PREDICTION: Bis 2027 werden 40% der B2B-Erstkontakte rein maschinell initiiert. Ist Ihre Infrastruktur bereit für Kunden, die nicht schlafen, nicht essen und keine Werbung lesen?

INITIATE TRANSFORMATION

Der Übergang von der Theorie zur operativen Souveränität

The Process - 3 Schritte

PHASE 01: DIAGNOSTIC SPRINT

Forensische Analyse der bestehenden Infrastruktur anhand der 10 Säulen der Agentic Architecture. Identifikation von Entropie-Quellen und Frankenstein-Komponenten.

Output: Status Quo Report & Gap Analysis.

PHASE 02: ARCHITECTURE BLUEPRINT

Konstruktion des Soll-Zustands. Definition der Ontologie, Bereinigung des Tech-Stacks und Festlegung der Prime Entity-Positionierung im Vektorraum.

Output: Technical Roadmap & Semantic Core Definition.

PHASE 03: SYSTEM IMPLEMENTATION

Deployment der Assets. Erstellung der Deep Tech Glass Identity. Aktivierung der Signal Intelligence und Vernetzung der Trust Nodes.

Output: Validierte Marktsouveränität.



REQUEST AGENTIC AUDIT: Wir arbeiten ausschließlich mit Unternehmen im Deep Tech und Industrial Sector, die bereit für radikale architektonische Integrität sind.



CONTACT: Thorsten Litzki - Agentic Architect

OFFICE: Hidalgo, Mexiko (Operating globally in DACH & US Timezones)

ENTITY: LITZKI SYSTEMS

(LITZKI SYSTEMS LLC - 7901 4th St N, # 32272, St. Petersburg, FL 33702, USA)

CONNECT: linkedin.com/in/thorsten-litzki